

Protokoll

über die Sitzung des
Bau-, Planungs-, Landwirtschafts-, Umwelt-, und Forstausschusses
am Donnerstag, den 29. Oktober 2015, 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesende:

vom Bau- und Planungsausschuss:

Vorsitzender Herr Frank Bittner
Herr Ludwig Fleck
Herr Willi Jäckel
Herr Martin Schlingmann (anwesend ab 20:05 Uhr)
Herr Dr. Georg Strack
Herr Helmut Uhrig

vom Magistrat:

Bürgermeister Uwe Veith

von der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Hedwig Seiler

von der Verwaltung:

Stadtbaumeister Matthias Paul
Stadtbauamt/Schriefführerin Melanie Weidtmann

Gäste:

Herr Mecke sowie Herr Förster Weiß ist zu TOP 3 anwesend

von der Presse:

-

Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Beratung und Beschlussempfehlung über den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016
4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag eines Privaten auf Erstellung eines B- Plans im Stadtteil Kimbach
5. Anfragen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Bittner, eröffnet die Sitzung und begrüßt den Bürgermeister Uwe Veith, die Ausschusssmitglieder, die Vertreter aus der Verwaltung, die zu

TOP 3 erschienenen Experten vom Forstamt, Forstdirektor Herr Mecke und Förster Herr Weiß.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt des Weiteren, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

Da sich auf Nachfrage des Vorsitzenden gegen die vorgeschlagene Tagesordnung keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt diese als anerkannt.

TOP 2 Mitteilungen

Der Vorsitzende Bittner erteilt zu diesem TOP dem Bürgermeister Veith das Wort.

Der durch eine Erkältung stimmlich stark eingeschränkte Bürgermeister Veith begrüßt ebenfalls die Anwesenden und berichtet, mit sprachlicher Unterstützung von Stadtbaumeister Paul, zu den folgend aufgeführten Themen:

Sachstand zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Zell Weiten-Gesäßer Straße

Bei den Arbeiten für die Deckensanierung der Straße hat sich neu ergeben, dass von der ursprünglichen und gegenüber der Stadt schriftlich festgehaltenen Planung einer "reinen Fahrbahndeckenerneuerung " Abstand genommen wurde. Es erfolgt nun doch ein Vollausbau, welcher zeitlich viel aufwendiger werden wird. Dies wurde der Stadt Bad König inhaltlich über Umwege und auch nicht über die zuständigen Behörden bekannt.

In den Gesprächen zu Beginn der Planungen 2014 / 2015 wurde vom Bauamtsleiter und dem beauftragten Ingenieurbüro Breitenbach im Falle eines Vollaubaus bereits auf die bedenklichen Auswirkungen für die alten Bestandskanal - und Wasserleitungen hingewiesen.

Diesem wird mit der eigenmächtigen Vorgehensweise von HM und Kreis in kleinstem Fall mehr Rechnung getragen und somit vorsätzlich spätere Folgeschaden in Kauf genommen.

Die Verantwortung hierfür ist an HM und Kreis zu verweisen.

Unerfreulich ist außerdem, dass hier ein möglicher nachhaltiger Bürgersteigausbau durch die Verantwortlichen verpasst wurde und somit eine Verbesserung für Fußgänger in Zukunft nicht erreicht wird.

Fällung der zwei alten Linden auf dem Schlossplatz

Aufgrund eines von der Bauabteilung angefragten Fachgutachten (mit Resistographen - Messung) , war die Standfestigkeit, insbesondere der großen Linde auf der Ecke Schulstraße / Elisabethenstraße in Frage zu stellen.

Daher fertigte die Bauabteilung eine sofortige Vorlage, die eine Fällung der beiden schadhafte Bäume zum baldmöglichsten Termin 21. und 22. Oktober 2015 vorsah. Dieser Maßnahme zur Gefahrenabwehr wurde auch umgehend vom Magistrat am 20.10.2015 beschlossen.

Wie richtig die Entscheidung war, zeigten die beiden Stammquerschnitte, der im Kern geschädigten Bäume auf.

Ein Zerbrechen oder sogar Umfallen der Bäume bei einem Sturm oder weiter voranschreitende Krankheit wäre also nicht ausgeschlossen gewesen.

Für die beiden entfallenden Bäume wird in nächster Zeit zunächst das Ausfräsen der Wurzel und dann eine Ersatzpflanzung mit einem standortgerechten Baum erfolgen.

Nachdem der Bürgermeister keine weiteren Mitteilungen mehr hat, bedankt sich der Vorsitzende und ruft TOP 3 der Tagesordnung auf.

TOP 3 Beratung und Beschlussempfehlung über den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016

Der Vorsitzende Herr Bittner erteilt dem Forstdirektor Herr Mecke und Förster Herr Weiß das Wort.

Herr Mecke erläutert den Waldwirtschaftsplan und betont, dass sich erfreulicherweise eine positive Bilanz für das fast abgelaufene Wirtschaftsjahr 2015 erstellen lässt. Aus waldbaulicher Sicht konnte für dieses Jahr ein vergleichsweise zu der Trockenheit geringer Borkenkäferbefall verzeichnet werden. Die klimatischen Verhältnisse, die sich in den letzten Jahren eingestellt haben sind, so Herr Mecke, förderlich für das Wachstum der Kiefern und nachteilig für die Entwicklung der Buchenbestände, da diesen Baumarten gut mit der Trockenheit umgehen können.

Die Verkaufspreise von Kiefernholz sind überproportional gestiegen.

Nach Abzug im Dezember noch zu zahlender Lohnkosten schätzt er den verbleibenden Überschuss auf ca. rund 44.000,- €.

Der Entwurf des Forstamtes Michelstadt, für das kommende Waldwirtschaftsjahr 2016 schließt ebenfalls mit einem positiven Ergebnis von 55.000,- € ab.

Die personelle Einsparung von Waldarbeitern wird von den Ausschussmitgliedern kontrovers diskutiert.

Herr Mecke betont, dass diese Thematik Berechtigung zu Diskussion bietet und auch sicherlich von zwei Seiten gesehen werden kann, jedoch bei der für den heutigen Abend zu entscheidenden Beschlussempfehlung nicht zur Diskussion steht und letztlich von der Stadt allein zu entscheiden ist.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschlussempfehlung für die STVV:

Der B & P Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zum vorliegenden Entwurf des Waldwirtschaftsplanes 2016.

Die Mitglieder des B & P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit 5 x Ja- Stimmen sowie einer Stimmenthaltung (BL) zu.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den beiden Fachleuten für ihr Kommen und die ausführlichen Erläuterungen zum Planwerk.

Im Anschluss daran ruft er den nächsten Punkt der Tagesordnung auf.

TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag eines Privaten auf Erstellung einer Bauleitplanung

Der Vorsitzende Herr Bittner erläutert in Kürze den Hintergrund der Antragsstellung von Privat.

Zu den weiteren Details erteilt er Herrn Stadtbaumeister Paul das Wort.

Herr Paul berichtet, dass in Kimbach im Baugebiet "An der Gasse" , ein Anbau außerhalb des bestehenden B- Planes und ohne Baugenehmigung erstellt wurde. Grundsätzlich findet dieser B- Plan noch Anwendung zumal er aus den 70 er Jahren stammt, sodass vom KBA keine nachträgliche Genehmigung bzw. Befreiung in Aussicht gestellt wird.

Da es sich um den Außenbereich handelt und zudem auch kein privilegiertes Vorhaben vorliegt, bleibt dem Bauherren nur die baurechtliche Legitimierung mithilfe einer B- Planänderung.

Zugute kommt dem Antragsteller, dass im rechtmäßigen FNP die betroffene Fläche eine Ausweisung für Bebauung darstellt.

Dies erleichtert eine B- Plan Aufstellung erheblich und gebietet somit auch keine Infrastrukturabgabe oder weiteren umfangreichen Planungsaufwand.

Das Ausschussmitglied Herr Fleck der gleichzeitig Ortsbeiratsvorsitzende von Kimbach ist, informiert den Ausschuss darüber, dass in Kimbach gegen diese Planänderung keinerlei Bedenken bestehen und eine Zustimmung begrüßt würde.

Nachdem die Meinungen der einzelnen Ausschussmitglieder geäußert und keine weiteren Fragen gestellt werden, bittet Herr Bittner um Abstimmung über die folgende Beschlussempfehlung.

Beschlussempfehlung des B & P Ausschusses für die STVV:

Dem Antrag auf Erweiterung des bestehenden B - Planes Nr. 30 Kimbach "An der Gasse" wird zugestimmt, sofern von der Antragstellerin die Verfahrenskosten auf private Kosten erfolgen.

Die Mitglieder des B & P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit 6 x Ja- Stimmen (einstimmig) zu.

TOP 5 Anfragen

Der Vorsitzenden ruft den letzten Punkt der Tagesordnung auf und bittet um Wortmeldungen der Ausschussmitglieder.

Da jedoch auf die Nachfrage keine Anfragen gestellt werden, bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für ihre Teilnahme, schließt im Anschluss daran die Sitzung und wünscht einen guten Nachhauseweg.



Frank Bittner
Vorsitzender des Bau-, Planungs-,
Landwirtschafts-, Umwelt- und Forstausschusses



Melanie Weidtmann
Schriftführerin Stadtbauamt